

[]

[(Absender)]

An die
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
- Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende -
Dasbachstr. 19

54292 Trier

Aufnahmeersuchen für die Notunterbringung von ausländischen Flüchtlingen/Asylbegehrenden

In unserer Kommune ist folgende Notsituation entstanden, die eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen bzw. Asylbegehrenden erforderlich macht:

Diese Notsituation kann voraussichtlich bis zum _____ behoben werden.

Wir bitten daher darum, folgende Einzelperson bzw. folgenden Familienverband bis zum o.a. Zeitpunkt in die Notunterkunft für Kommunen (NUK) aufzunehmen:

Verteilungsnummer (10-stellig)	Nachname	Vorname	Geb. Datum

- Die Bereitschaft, die betroffenen Personen auf Verlangen der NUK jederzeit, spätestens jedoch zu dem mit der NUK vereinbarten Termin, zurückzunehmen, wird hiermit ausdrücklich erklärt.
- Es ist uns bekannt, dass für die Dauer der Unterbringung in der NUK Kostenerstattung in Höhe von 1/30 der Pauschalerstattung an die AfA zu leisten ist.
- Die ausländer- und leistungsrechtliche Zuständigkeit verbleibt bei uns.

Diesem Schreiben sind folgende Unterlagen beigelegt:

- Auszug aus den Leistungsakten (Kopien),
- Information über den ausländerrechtlichen Status.
- Information über bereits erfolgte Untersuchungen durch das Gesundheitsamt

Weitere Angaben:

Sachbearbeiter von Ausländer- und Sozialamt, die Auskunft über die Person/en geben können (Namen, Telefonnummern)

ABH: _____ Soz.-Amt: _____

- Nach unseren Erkenntnissen liegen keine psychischen oder physischen Erkrankungen vor.
- Es liegen Erkenntnisse über folgende Erkrankungen vor (aufzuführen sind nur Erkrankungen, die spezielle Anforderungen an die Unterbringung stellen):

Im Auftrag